

Zwei Monate - Allein zu zweit

Snarry - Fortsetzung

Von AmuSuzune

Kapitel 7: Alltag

Soooo, dieses Kapitel kommt doch recht Schnell, dafür das mein Leben momentan so Chaotisch ist ^.^

Nun, ich hoffe ihr habt viel Spaß XD

Hält sich heute nicht so lang mit reden auf

Kapitel 7 – Alltag

„Blaise, wir haben ein Problem!“

Mit einem lauten Rumms wurde die Tür aufgeschlagen, so das der Slytherin vor Schreck vom Stuhl viel, nun seinen besten Freund mit großen Augen ansah. Für einem Moment war er sprachlos, langsam bildete sich eine Falte auf der Stirn, ehe ein wütendes Funkeln in den Augen trat.

„Bist du verrückt geworden, Dray! Du kannst hier nicht einfach so herum schreien.

„Verdammt, willst du dass ich ein Herzinfarkt bekomme?“

„Ja ja, schon gut; Aber hör Mal. Ich bin ja vorhin raus zum Training, und wem treffe ich? Harry!“

„Ähm, und was ist da jetzt so besonderes dran? Wolltet ihr euch wieder die Köpfe weg Zaubern? Nein, warte, ich hab's: Du wolltest ihm mit den Besen eine überziehen!“

Draco verdrehte die Augen und warf sich auf sein Bett.

„Mach dich nicht lächerlich. Aber das sollte ich mir vielleicht merken. Nein, wir haben uns angefreundet. Sind ein paar runden fliegen gegangen. Naja, später bin ich dann zu Onkel Sev. Es scheint nicht so als wolle er sich wirklich um Harry bemühen. Auf jeden Fall meinte ich dann das ich mich um Harry bemühen will. Er schien zwar nicht sehr glücklich, hat aber auch nichts unternommen um etwas zu ändern. Jetzt, kommen wir also ins Spiel; Wir brauchen einen Plan.“, zwitscherte Draco glücklich, während er in einem Buch blätterte. Das entgeisterte Gesicht seines besten Freundes konnte er dadurch nicht sehen.

„Was genau habe ich damit zu tun? Und genau genommen müsstest du dich auch daraus halten!“, gab Blaise nur seufzend zurück. Er wusste ja das Draco jeden seiner Freunde helfen wollte, leider übertrieb er es manchmal. Dies Mal war es wirklich zu viel. Ja, er wusste von Seamus dass der Gryffindore total verliebt in den Tränkemeister war, aber gab es ihnen das Recht sich einzumischen? Aber irgendwie gönnte er es den beiden. Er wollte ja auch das sie zusammen kamen, aber was für ein

Preis würde das haben? Als er Dracos flehendes Gesicht sah seufzte er erneut und ließ sich nach hinten fallen.

„Schon gut, schon gut, ich helfe ja. Seamus wird so oder so helfen, er mag Harry. Naja, was genau ist dein Plan?“

„Ein genauen Plan hab ich noch nicht, aber wir müssen langsam anfangen. Lass uns morgen mit Seamus treffen, dann können wir uns etwas überlegen.“, das grinsen des blonden wurde beim sprächen immer größer. Er freute sich schon darauf.

Der Morgen kam für einige viel zu früh. Hermine hatte sich in den Kopf gesetzt etwas über Harrys merkwürdiges verhalten heraus zu bekommen. Gut, sie war in letzter Zeit ein bisschen zu sehr auf Ron fixiert gewesen. Aber sie waren beide erst vor kurzem zusammen gekommen, was erwartete man von ihnen? Sie hatte mehrere Stunden darüber nachgedacht, was der schwarz haarige haben könnte. Ihr kam auch der verdacht das er eine Freundin hatte, aber das hätten sie schon bemerkt.

Es schien sich alles im Kreis zu drehen. So viele Sachen könnte er haben, es passte aber nichts wirklich. Am Morgen jedoch, beim Duschen kam ihr ein Gedanke. Was war wenn Harry unglücklich verliebt war? Für sie hatte alles zusammen gepasst. Das dauerhafte seufzen, das manchmal von den jungen kam. Die traurigen Blicke wenn er in Gedanken war.

Nur, was sollte sie tun? Ihn darauf ansprechen? Nein, dann würde er sich bedrängt fühlen. Seufzend sah sie von ihrem Buch auf rieb sich über die müden Augen.

„Das ist doch alles viel zu kompliziert. Vielleicht sollte ich Ginny Mal fragen... Oder lieber doch nicht.“ Frustriert stöhnte sie und sah aus dem Fenster, während sie das Buch weg legte. Heute war Freitag, so das sie nur vier Stunden hatten. Vielleicht konnte sie sich ja mit Harry am Abend treffen. Dann konnte sie ihn in ruhe ausquetschen, ohne von Ron abgelenkt zu werden.

Zufrieden stand sie auf und packte ihre Schultasche. Das war ein Plan den sie ausführen konnte. Mit Glück würde sie wirklich etwas heraus bekommen.

Seamus gähnte und reckte sich einige Male, ehe er verschlafen die Augen öffnete. Am letzten Abend hatte er noch einen Brief von seinen Schatz bekommen, kurz bevor er schlafen gehen wollte. Er war doch überrascht gewesen was er dort gelesen hatte. Er hatte schon gar nicht mehr geglaubt das Harry und Draco sich vertragen würden. Die beiden wollten sich in der Pause mit ihm treffen. Er hatte keine Ahnung was sie von ihm wollten, aber er konnte sich auf jeden Fall ein paar Küsse und Streicheleinheiten abholen, das waren Aussichten die ihm gefielen.

Seufzen rappelte er sich aus sein Bett und sah die anderen Jungen an. Abgesehen von Neville schien kein anderer wach zu sein. Grinsend verschwand er ins Bad, um sich dort fertig zu machen.

Neville, der das gesehen hatte schnappte sich seine Sachen und stopfte sie weitestgehend in seine Tasche. Es bewirkte wirklich wunder, wenn man das Zimmer einmal aufräumte. Sie hatten zwar ein Haufen unnütziger Sachen gefunden, aber jeder hatte etwas wieder gefunden was er verloren geglaubt hatte.

Mit der Tasche in der Hand verschwand er schnellst möglich aus dem Zimmer, als Seamus wieder in der Tür auftauchte. Das unheilvolle Grinsen noch immer im Gesicht. Seamus sah dem flüchtenden Neville kurz hinter her, machte sich dann aber an der eigentlich Arbeit; Die anderen Jungen im Schlafsaal wecken.

Leise schlich er zu Ron, der seine Glieder vom Körper gestreckt hatte und laut schnarchte. Grinsend beugte er sich zu den anderen hinunter, legte eine Hand auf sein

Mund und mit der anderen hielt er dessen Nase zu. Es dauerte insgesamt zwanzig Sekunden, bis Ron sich regte und unruhig wurde. Er ließ ihn wieder los und jagte ihm ein Kitzelzauber auf dem Hals. Dadurch das er angefangen hatte auf zu wachen musste er anfangen zu Lachen und rollte sich von einer Seite auf die andere.

Seamus jedoch war schon weiter zu Harry gegangen, den er nun unsanft die Decke weg zog. Von der plötzlichen Kälte überrascht öffnete er blinzelnd die Augen, sah gerade noch wie Dean eine Ladung Wasser ins Gesicht bekam. Dieser sprang kreischend, wie ein kleines Mädchen, aus dem Bett und fluchte wie ein Irrer.

Harry gähnte nur verschlafen und sah wie Seamus sich aus dem Staub machte. Seufzend löste er den Fluch von Ron, der kaum noch Luft bekam. Mit seinen Klamotten machte er sich auf den Weg ins Bad, ignorierte dabei Ron und Dean, die noch immer wild vor sich hin fluchten.

Keine zehn Minuten später trat der schwarz haarige Gryffindore wieder aus dem Bad und sah gerade noch Dean an sich vorbei stürmen. Blinzelnd sah er einige Sekunden die Tür an, die hinter ihm zugefallen war. Kopfschüttelnd setzte er sich auf sein Bett und fing an seine Schulsachen zu packen. Er hatte die halbe Nacht gegrübelt gehabt welche Animagus Form er nehmen sollte. Doch selbst jetzt hatte er sich noch nicht entschieden. Er konnte nur hoffen das Snape nicht vor den Abend fragen würde.

Das genau dieser gerade unter der Dusche stand, und überlegte wie er den Unterricht machen sollte, konnte er ja nicht wissen. Severus Snape ließ das heiße Wasser über sein Nacken laufen, während er schon an den kommenden Abend dachte. Allein der Gedanke ließ ihn erschauern.

Langsam drehte er das Wasser aus und band sich ein Handtuch um die Hüfte, während er sich ein weiteres nahm und seine Haare abtrocknete. Er musste gleich noch ein paar Tränke brauen, ehe er sich auf den Weg zum Frühstück machen konnte. Zu seinem Glück waren es welche, die schnell fertig waren.

Mit schnellen griffen hatte er alles aufgebaut, stellte die Flammen klein an, ließ das Wasser in den Kesseln langsam erhitzen, während er sich anzog.

Eine halbe Stunde verging, während er die Zutaten schnitt, in der er an den vorherigen Abend dachte. Das was sein Patensohn gesagt hatte konnte er wohl kaum erst meinen. Bis her hatte dieser zwar immer davon geredet mit Harry befreundet zu sein, aber nie mehr. Wie also kam dieser jetzt darauf? Und ausgerechnet jetzt? Ob es daran lag das er aufgehört hatte über Harry zu reden, das dieser sich jetzt traute etwas zu tun?

„So ein Unsinn.“, ermahnte er sich selber und warf einige der Kräuter in einen der Kessel.

„Das würde er nicht tun... Oder?“

Er musste zugeben, er zweifelte schon. Wenn Draco das wirklich ernst meinen sollte hatte er wirklich Probleme. Er hatte also nur drei Möglichkeiten.

1. Er hielt Draco von Harry fern und unterband das ganze.
2. Sagen das er Harry liebte und seinen Beruf auf Messers schneide setzen.
3. Dem ganzen zusehen und den Gryffindore vielleicht verlieren.

Keine dieser Möglichkeiten gefiel ihm besonders, wobei ihm das zweite doch schon in den Fingern juckte. Aber was würden der Direktor und die anderen vom Schulrat denken? Sie würden ihn vermutlich hoch kantig raus werfen.

Seufzend gab er die letzte Zutat in den Trank und rührte gleichmäßig um. Als er sicher

war das der Trank die gewünschte Farbe angenommen hatte fühlte er die Piolen ab. Er war sich sicher das er und Harry sie noch brauchen würden, wenn sie mit dem Training anfangen würden.

Er stand auf um die kleinen Fläschchen weg zu stellen. Dabei merkte er nicht wie eine kleine Wurzel auf den Boden rollte, die als er mit den Ellenbogen dagegen gestoßen war, vom Tisch gerollt war. Eine der wichtigsten Zutaten des Trankes, die er durch seine Gedanken vergessen hatte. Die Wirkungen sollten verheerend sein.

Ungeduldig lief Draco im Zimmer auf und ab. Blaise brauchte dies Mal wirklich lange im Bad, dabei war sonst er genau das immer. Er warf erneut einen Blick auf die Uhr, ehe er wieder auf und ab lief, bis die Tür sich endlich öffnete.

„Verdammt, warum brauchst du so lange? Hast du vergessen das wir uns gleich mit Seamus treffen?“

„Nein, genau deswegen habe ich dies Mal ein wenig länger gebraucht.“

Zähneknirschend schnappte sich der Malfoy-Erbe seine Sachen und zog den schwarz haarigen mit sich. Als erstes hatten sie McGonagall. Wenn sie da zu spät kamen würde es ärger geben. An den Punktabzug wollte er dabei nicht einmal denken. Vor allem weil Severus ihnen vermutlich den Kopf abreißen würde.

Keuchend kam sie an der Ecke zum Klassenzimmer an. Beide atmeten noch einmal tief durch, ehe sie um die Ecke bogen, wo bereits der größte Teil der Schüler anwesend war. Von McGonagall war noch nichts zu sehen. Während Draco bei den anderen Slytherin stehen blieb, ging Blaise direkt auf Seamus zu, drückte ihm ein kurzen Kuss auf.

Draco sah sich um und wunderte sich wo Harry war, der scheinbar noch nicht anwesend war. Granger war da und sogar Longbottom. Er wollte sich gerade Blaise und seinen Lover widmen, als drei Gryffindores den Gang hinunter gerannt kamen.

Schnaufend blieben sie bei den anderen Löwen stehen, die nur leise lachten. Als Harry seinen Blick bemerkte lächelte er ihm entgegen, so dass Draco zurück grinste. Ehe jedoch noch ein Gespräch zustande kommen konnte bog die Professoren um die Ecke und öffnete die Tür, um die Schüler ein zu lassen.

So das erst einmal^^

Mit glück kommt nächste Woche schon das nächste und noch mehr glück diese noch XD

Hmm, was haltet ihr von einem Adult Kapitel?

La, oder nein? Oder nur leicht angedeutet, oder eins Adult das andere Non adult?

Naja, ersteinmal, überhaupt ein Adult?

LG Suzu